

Impulse - Gleichstellung - Information

Liebe Gleichstellungsinteressierte,

gerne möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick in die aktuellen Themen der Gleichstellungsarbeit an der Hochschule Emden/Leer geben:

Was ist meine Arbeit wert?

„Was ist meine Arbeit wert?“ - Das Motto des diesjährigen Equal Pay Day's (EPD) nutzte die Gleichstellungsstelle für die Einladung zu einer hochschulinternen Veranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentages. Der EPD markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt aktuell 22 Prozent in Deutschland beträgt. Umgerechnet ergeben sich daraus 79 Tage (21,6 % von 365 Tagen) und damit fiel das Datum des EPD 2016 auf den 19. März. Diese Lohnlücke wird als „Gender Pay Gap“ bezeichnet und beschreibt den prozentualen Unterschied zwischen abhängig beschäftigten Männern und Frauen mit durchschnittlichem Bruttostundenverdienst. Das Schwerpunktthema des EPD's 2016 lautete *Berufe mit Zukunft*. Hauptanliegen sind dabei die Wertschätzung, die sich auch in Bezahlung widerspiegelt, gegenüber den sozialen Dienstleistungen zu erhöhen und die Berufswahl von Rollenbildern oder Barrieren bei der Vereinbarkeit von Familie und Karriere zu befreien.

Links:
<http://www.equalpayday.de/index.php?id=75> und
<http://www.equalpayday.de/startseite/> und
https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Indikatoren/QualitaetArbeitsDimension1/1_5_GenderPayGap.html

Leitfaden geschlechtergerechte Sprache

Um die verschiedenen Möglichkeiten der Nutzung der geschlechtergerechten Sprache zu verdeutlichen, hat die Gleichstellungsstelle einen Leitfaden erstellt. Er soll allen Hochschulangehörigen als Orientierung dienen und den konstruktiven Austausch fördern.

Folgen Sie gerne unserer Einladung in die Vielfalt und Bedeutung der Sprache, und lassen Sie sich gleichzeitig gewarnt sein: Einmal sensibilisiert, wird es Ihnen schwer fallen, weitere Texte zu lesen, ohne sich zu fragen, ob tatsächlich alle Personen in gleichem Maße berücksichtigt sind.

Link:
<http://www.hs-emden-leer.de/einrichtungen/gleichstellungsstelle/aktuelles.html>

Komm mach MINT!- Hochschule in bundesweites Netz- werk aufgenommen

Die Hochschule Emden/Leer wurde in den Kreis der Mitglieder des bundesweiten Netzwerks „Nationaler Pakt für Frauen in MINT-Berufen“ aufgenommen. Die Initiative verbindet über 200 Partnerinnen und Partner aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien und setzt den Dialog zum Thema Frauen und MINT in innovative Maßnahmen um.

„Wir werden den Nationalen Pakt für Frauen in MINT-Berufen darin unterstützen, Mädchen und junge Frauen für die „MINT-Bereiche“ **Mathematik,**

Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern sowie für ein Studium und eine Berufstätigkeit in diesem Umfeld zu gewinnen“, erklärt Präsident Prof. Dr. Gerhard Kreutz in der Beitrittserklärung zum Nationalen Pakt, die durch die Unterzeichnung eines Memorandums begleitet wird.

Links: <http://www.komm-mach-mint.de/> und <http://www.hs-emden-leer.de/einrichtungen/gleichstellungsstelle/nachwuchs-und-karrierefoerderung.html>

Satire über Absurdität von Rollenklischees

“To all strong minded men. Don't be AFRAID of your strong mind! It's actually OK to be willful. Some women actually find it attractive“.

Statements wie dieses liefert nun seit fast einem Jahr der Twitter-Account von „@manwhohasitall“. Die Zitate sind erfunden und dennoch ähneln sie Sätzen, wie sie Frauen in Wirklichkeit oft hören. Mit ausgewechseltem Geschlecht klingen die Aussagen für alle erkennbar völlig absurd. Die Botschaft: So absurd sind sie auch schon im Original.

Links: https://twitter.com/manwhohasitall?ref_src=twsrc%fw und <http://www.spiegel.de/karriere/berufsleben/twitter-satire-manwhohasitall-qibt-ratschlaege-fuer-den-mann-a-1062065.html>

Diese Informationen können Sie gerne an weitere Interessierte weiterleiten. Über Ihre Rückmeldungen, Anregungen oder auch Fragen freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen
Jutta Dehoff-Zuch

(Zentrale Gleichstellungsbeauftragte)